

IT-SICHERHEIT FÜR UNTERNEHMEN

Mit Sicherheit und Recht zum Erfolg

SHORT FACTS

- Start: 21. Oktober 2022
- Dauer: 10 Tage im Blended Learning Format
- ECTS: 10
- Sprache: Deutsch
- Teilnahmeentgelt: EUR 2.490,-
Teilnahmeentgelt Modul Technik: EUR 1.490,-
Teilnahmeentgelt Modul Recht: EUR 1.490,-
- Modul Technik und Modul Recht separat buchbar

Einführung

Die fortschreitende Digitalisierung von Wirtschaft und Unternehmen schreibt der IT-Sicherheit eine immer wichtigere zentrale Rolle zu. IT-Sicherheit betrifft nicht mehr nur den Schutz kritischer Infrastrukturen, sondern viele Facetten von Unternehmen jeglicher Größe, wie zum Beispiel den Schutz von Firmengeheimnissen, Daten von Kundinnen und Kunden oder „Intellectual Property“, welche fast ausschließlich in digitaler Form vorliegen. Heutzutage kann kaum ein Unternehmen auf eine Internetanbindung oder -präsenz verzichten.

Der Blick in die Praxis zeigt, dass viele Unternehmen ihre Daten nicht ausreichend schützen oder sich bisweilen der Gefahren und datenschutzrechtlichen Konsequenzen gar nicht bewusst sind. Häufig fehlt es am Grundverständnis zu technischen Schutzmöglichkeiten und der rechtlichen Erforderlichkeiten. Dabei ist IT-Sicherheit nicht mehr nur „Ballast“, sondern stellt sogar einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Konkurrentinnen und Konkurrenten dar.

Um einen ganzheitlichen und praxisorientierten Zugang zum Thema „IT-Sicherheit für Unternehmen“ zu erlangen, werden in diesem Zertifikats-Lehrgang ausgewählte Kernthemen der IT-Sicherheit und des Datenschutzes aus rechtlicher und aus technischer Sicht beleuchtet. Die Teilnehmer/innen dieses Zertifikats-Lehrgangs werden für Sicherheitsbedürfnisse und Gefährdungspotenziale im eigenen Unternehmen sensibilisiert und lernen praxiserprobte Möglichkeiten kennen, um entsprechende Risiken zu vermeiden oder zumindest zu minimieren. Der Erwerb von interdisziplinärem Wissen zwischen Recht & Technik der IT-Sicherheit, welches speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten ist, ist die Zielsetzung dieses Zertifikats-Lehrgangs, der auf Theorie und Praxis zu IT-Sicherheit, Datenschutz und IT-Governance seine Schwerpunkte setzt.

Zielgruppen

- Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte und sonstige Entscheidungsträger/innen, die bereits im Bereich IT-Sicherheit und Datenschutz arbeiten;
- Entscheidungsträger/innen aus anderen Verantwortungsbereichen, die ihre Ausbildung um professionelles Wissen in den Bereichen IT-Sicherheit und Datenschutz, sowie deren rechtliche und technische Grundlagen erweitern wollen;

- Hochschulabsolventinnen und -absolventen, die ihre Ausbildung um kompetentes IT-Sicherheits-Know-How ergänzen wollen;
- Mitarbeiter/innen aus kleinen und mittleren Unternehmen, die sich bisher unzureichend auf die Herausforderungen der IT-Sicherheit und des Datenschutzes vorbereitet fühlen;
- Personen mit qualifizierten Aufgaben im Bereich IT-Sicherheit, IT-Governance, Corporate-Law, Datenschutz, etc.;
- Interessierte, die ihr Wissen im Bereich Daten- und Informationssicherheit aktualisieren und erweitern möchten;
- Keine rechtlichen oder IT-Vorkenntnisse notwendig.

Ziele / Nutzen

Nach Absolvierung des Zertifikats-Lehrgangs

- verfügen Sie über ein Grundverständnis zu den Konzepten und Begriffen der IT-Sicherheit und der IT-Corporate Governance;
- verfügen Sie über ein rechtliches und technisches Grundverständnis von theoretischen und praktischen Konzepten der IT-Sicherheit und des Datenschutzes;
- besitzen Sie umfangreiche Praxis-Insights aus den genannten Bereichen;
- wissen Sie, wie man IT-Sicherheit im Unternehmen umsetzen kann.

Inhalte

MODUL RECHT	ONLINETAGE	MODUL RECHT	ONLINETAGE
RECHTSGRUNDLAGEN DER IT-SICHERHEIT UND DES DATENSCHUTZES Begriffe & Grundlagen des IT-Sicherheitsrechts Begriffe & Grundlagen des Datenschutzes Überblick über die wichtigsten Rechtsquellen Schwerpunkt 1: Datensicherheit zwischen IT-Sicherheit und Datenschutz Schwerpunkt 2: IT-Sicherheit als unternehmerische Sorgfaltspflicht Schwerpunkt 3: Grundlagen zur Klausel „Stand der Technik“ im IT-Sicherheitsrecht	1	CYBERCRIME UND IOT-STRAFRECHT Phänomenologie Cybercrime und IoT-Strafrecht Präventionsstrategien gegen Cybercrime Strategien zur Aufarbeitung von Cybercrime-Vorfällen Die Haftung des Unternehmensvorstandes für Cybersicherheit aus versicherungsrechtlicher Perspektive	0,5
GRUNDLAGEN DES CORPORATE LAWS UND IT-CORPORATE GOVERNANCE Begriffe & Grundlagen des Corporate Law Begriffe & Grundlagen des Corporate Governance Überblick über die wichtigsten Rechtsquellen Schwerpunkt 1: Grundlagen unternehmerischer Sorgfalt (AG, GmbH) Schwerpunkt 2: Grundlagen zu Compliance Management Systeme	1	IT-SICHERHEITSRECHT, RISIKOMANAGEMENT & CYBERVERSICHERUNGSRECHT Case Studies zu den gesetzlichen Anforderungen laut NIS-RL und Aufbau eines Policy-Frameworks unter Berücksichtigung von Anforderungen aktueller Cyberversicherungen Case Studies zur gesetzlichen Generalklausel „Stand der Technik“ am Beispiel von Information Risikomanagement Frameworks zur Ermittlung der aktuellen Cyberbedrohung in Euro Case Studies zur Technologiestack Bewertung nach dem NIST Cybersecurity Architecture Framework	0,5
IT-SICHERHEIT & IT-GOVERNANCE IN DER PRAXIS IT-Governance – Begriffe & Grundlagen Frameworks und deren Herkunft Anwendung der Frameworks IT Process Management ITIL Framework Process Compliance mittels Process Mining	1	MODUL TECHNIK	ONLINETAGE
IT-SICHERHEIT UND „VERTRAUEN“ ALS BUSINESS-MODEL: CASE-STUDY ZU E-HEALTH Digitale Ökosysteme und digitale Marktplätze (Spannungsfeld: Regulierte und nicht-regulierte Plattformen am Beispiel des ELGA-Projektes) Umsetzung von Standards und Regulierungen im eHealth Bereich Regionale und Nationale eHealth-Systeme, rechtliche Herausforderungen und Umsetzungsstrategien	0,5	TECHNISCHE GRUNDLAGEN ZUR IT-SICHERHEIT FÜR NICHT-INFORMATIKER/INNEN Grundbegriffe, Schutzziele & Dimensionen der IT-Sicherheit Einführung in die symmetrische und asymmetrische Kryptographie, inkl. E-Mail-Sicherheit und digitale Signaturen Einführung in die praktische IT-Sicherheit, inkl. gängiger Begriffe und Gegenmaßnahmen Einführung in den technischen Datenschutz	2,5
ARBEITGEBER/INNEN, DATENSCHUTZ & IT-SICHERHEIT BYOD IT-Sicherheit und Überwachung der Arbeitnehmer/innen Private E-Mailnutzung Private Nutzung der Firmen-IT-Infrastruktur (E-Mail, WLAN, etc.)	0,5	IMPLEMENTATIONSSTRATEGIEN Überblick über die relevanten Standards im Gebiet der Informationssicherheit Einführung in Information Security Management Systeme (ISMS) Planung und Implementierung eines ISMS im Unternehmen	2,5

9 MODULE | 10 ONLINETAGE* | 10 ECTS

*exkl. Vor- und Nachbereitungen, Selbststudium, Reflexionspapiere, Projektarbeiten, Abschlussarbeit, u.ä.

Leistungsnachweise

Im Rahmen des Zertifikats-Lehrgangs sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

- Ausgewählte Reflexionspapiere

Dozentinnen & Dozenten | Auszug

THOMAS DILGER, MA, BA

MCI Senior Lecturer Department Management, Communication & IT, Innsbruck / Tirol

RA MMMAG. BARBARA EGGER-RUSSE

Rechtsanwältin bei Greiter Pegger Kofler & Partner, Innsbruck / Tirol

ASSOZ.-PROF. PD MAG. DR. GEORG GÖBEL

Stellvertretender geschäftsführender Direktor - Department für Medizinische Statistik, Informatik und Gesundheitsökonomie an der Medizinischen Universität Innsbruck / Tirol

DR. MARCUS HOFER

Geschäftsführer Standortagentur Tirol, Innsbruck / Tirol

FH-LEKTOR ING. THOMAS MANN, CISA CMC SPCM

Chief Information Security Officer, Group BCM Officer, Kapsch BusinessCom AG, Wien

ANDREAS PANKOW

Geschäftsführer DGC Switzerland AG, Zürich / Schweiz

RA MAG. ANDREA PEGGER, BSC

Rechtsanwältin bei Greiter Pegger Kofler & Partner, Innsbruck / Tirol

FH-PROF. DR. CHRISTIAN PLODER

MCI Lektor Department Management, Communication & IT, Innsbruck / Tirol

FH-PROF. DR. PASCAL SCHÖTTLE

MCI Lektor Department Digital Business & Software Engineering, Innsbruck / Tirol

DR. LUKAS STAFFLER, PHD

MCI Senior Lecturer und Studiengangsleitung LL.M. Digital Business & Tech Law, Senior Research an der Universität Zürich / Schweiz, Mitglied (Prof. Avv.) der RAK Bozen / Italien

DR. THEO WILHELM

Senior eHealth Expert Post CH Communications Ltd, Bern / Schweiz

Wissenschaftliche Leitung



Dr.
LUKAS STAFFLER



FH-Prof. Dr.
PASCAL SCHÖTTLE